



Infoblatt zum Seminar

Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Zum Thema:

Der praktische Umgang mit dem Stoffstrom Abfall setzt Kenntnisse und Verantwortungsbewusstsein bei allen beteiligten Personen voraus. In der Regel kann die Einstufung als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall und die Auswahl des geeigneten Entsorgungsweges – insbesondere in Verbindung mit Gefahrstoffen – nur über eine Analyse erfolgen.

Rechtlich sind Abfallanalysen durch die auf Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes erlassenen Regelwerke gefordert. Deshalb sind Abfälle, deren Zusammensetzungen nicht bekannt sind, nach den in den Regelwerken zu bestimmenden Parametern zu untersuchen.

Die Grundvoraussetzungen für ein gutes Analyseergebnis sind die Vorbereitung des zu beprobenden Abfalls, die gezielte Entnahme der Probe und die ausführliche Dokumentation durch akkreditierte Probenehmer. Abweichungen von Empfehlungen und Fehler können zu negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt führen.

Das Seminar gibt Hinweise für die Einstufung unterschiedlicher Abfälle und zeigt wichtige Zusammenhänge zwischen Probenahme, Analytik, (human-) toxikologischer Einschätzung und dem Umgang mit Abfällen auf. Neben der Vorstellung unterschiedlicher abfallanalytischer Summenparameter sind interessante Vorträge zu als gefährlich eingestuften Stoffen vorgesehen.

Termin: **Mittwoch, 05.10.2022** in Mainz,
9:00 Uhr bis ca.16:15 Uhr

Zeitablauf	Themen
9:00 Uhr	Begrüßung SAM GmbH
9:15 Uhr	Überblick Chemikalienrecht: Allgemeines Gefahrstoffrecht, REACH und CLP Dr. Marko Sieber, Ingenieurbüro Sieber, Forst
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Abfallprobenahme nach LAGA PN 98 Axel Kunz, GEOsoil Beratungsgesellschaft für Abfall, Boden und Umwelt mbH, Limburg
11:45 Uhr	Abfalluntersuchung auf Kohlenwasserstoffe Dr. Ruprecht Baumheier, IGB Rhein-Neckar Ingenieurgesellschaft mbH, Ludwigshafen
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	PCB in Abfällen Rüdiger Preuß, SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH, Potsdam
14:15 Uhr	Aspekte der Entsorgung PFAS-haltiger POP-Abfälle Wolfram Willand, Regierungspräsidium Freiburg, Donaueschingen
14:55 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Das Chemische Kunststoffrecycling – Konkurrenz oder Ergänzung zum werkstofflichen Recycling? Dr. Thomas Probst, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
16:00 Uhr	Abschlussdiskussion

FAX-Anmeldung an:

SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz

FAX-Nr.: 06131 98298-22

Ja, hiermit melde ich mich an, zum Seminar

Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Termin	Ort	Zeit	Seminar-Nr.
Mittwoch, 05.10.2022	Mainz	9:00 – ca.16:15	23-01-22

TEILNEHMENDE PERSON:

Name, Vorname: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, Seminarinformationen der SAM per E-Mail zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, die Seminarrechnung (auch zukünftige) per E-Mail zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen. E-Mail für Rechnungen: _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Die personenbezogenen Daten werden für interne Zwecke gespeichert. E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die untenstehenden Seminarbedingungen anzuerkennen.

Datum, Unterschrift: _____

Ich nehme den Behördenrabatt in Anspruch, bitte beachten!

Seminarbedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 280 € zzgl. MwSt. (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken). Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung der SAM. Diese ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Rechnung nebst Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort wird ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Frühbuchende erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung. Beschäftigte in Behörden erhalten einen Behördenrabatt von 20 %. Es wird immer nur ein Rabatt pro Person gewährt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind wie folgt möglich:

- Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 € Bearbeitungsentgelt
- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 40 € Bearbeitungsentgelt
- Innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Vortragende auszutauschen, Vortragsthemen sowie Präsenzformate (online/hybrid) zu ändern. Bereits gezahlte Entgelte werden bei Absage durch die SAM zurückerstattet. Bei allen Veranstaltungen werden Teilnahmelisten ausgelegt. Außerdem werden Bildaufnahmen erstellt, die auch im Nachhinein zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Eventuell werden Veranstaltungen live gestreamt. Wünsche einzelner Personen werden vor Ort nach Möglichkeit berücksichtigt.